

Schiffahrt auf dem Neckar

Die Arbeitsgemeinschaft AG 60plus-Südpfalz macht ihre Sommertour an den Neckar. Mit einer romantischen Schiffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach wollen wir unsere Nachbarregion kennenlernen.

Zwischenstation auf dem Weg nach Hause ist die historische Altstadt von Mosbach im Odenwald.

Wann: Mittwoch, 06. Juni 2018

Bus-Abfahrten:

- Kandel, Marktplatz: 07:45 Uhr
- Landau, alter Messplatz: 08:00 Uhr

Ankunft in Kandel: ca. 20:00 Uhr

Programm (siehe auch nächste Seite mit Infos über die Fahrt):

- Hinfahrt: Kandel-Landau-Heidelberg
- Schiffahrt auf dem Neckar nach Neckarsteinach
- Weiterfahrt mit dem Bus nach Mosbach
- Mittagspause in Mosbach (in Eigenregie)
- Rückfahrt in die Pfalz nach Schwegenheim
- Abschlussessen im Schwegenheimer Hof
- Heimfahrt nach Landau/Kandel

Preis: 32,- Euro pro Person für die Bus- und Schiffahrt

Anmeldung bei Klaus Böhm:

- eMail: klaus.boehm11@t-online.de
- Tel: 07275/1686

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Teilnehmer-Preis auf dem Konto von Klaus Böhm eingegangen ist. Konto: Sparkasse GER-Kandel, IBAN DE78 5485 1440 0000 0066 76.

Anmeldeschluss: 22. Mai 2018, Teilnahme nach Eingang der Anmeldung

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch/Sie zu der Fahrt begrüßen könnten und wünschen Euch/Ihnen schon heute eine gesellige Tagesfahrt.

gez. Wolfgang Thiel
Vorsitzender SPD-AG 60plus-Südpfalz

Landau, im April 2018

gez. Klaus Böhm
stellvertr. Vorsitzender SPD-AG 60plus-Südpfalz und Organisator/Reiseleiter

gez. Paul Meyer
stellvertr. Vorsitzende SPD-AG 60plus-Südpfalz

Vorsitzender: Wolfgang Thiel, Schaidter Weg 7, 76872 Hergersweiler, 0172/7419812, wolfgang@thiel-wt.de

Stellvertreter: Klaus Böhm, Paul Meyer; Schriftführer: Hellmuth Várnay

Beisitzer: Robert Baumann, Hans-Peter Benz, Maria Benz, Manfred Freudenstein, Gustav Freye, Doris Fuchs, Ute Griesbach, Karin Grimm, Peter Schlimmer, Dr. Inge Sommer, Michael Volz, Albert Ziegler

Karl-Sauer-Straße 8, 76829 Landau, Tel. 06341-86230, Fax 06341-899581, www.spd-ag60plus-suedpfalz.de

Schifffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach

Erleben Sie den Zauber dieses unvergleichlich schönen Flusstals, entlang der Burgenstraße und mitten durch den Naturpark Neckartal-Odenwald.

Das abwechslungsreiche Erscheinungsbild des unteren Neckars bietet immer wieder neue, bezaubernde Eindrücke – wie geschaffen für eine Flussfahrt auf einem Schiff der „Weißen Flotte“.

Sie durchfahren die Alte Brücke und erhalten einen einzigartigen Blick auf das Heidelberger Schloss mit seiner imposanten Gartenanlage. In der folgenden Schleusenanlage Heidelberg wird das Schiff um 2,60 m angehoben. Unterwegs zum Stadtteil Ziegelhausen passieren Sie das Benediktinerkloster Stift Neuburg,

das in der Epoche der Romantik eine besondere Rolle spielte und heute eine kleine Gruppe von Benediktinermönchen beheimatet. Die Fahrt geht weiter zur Schleuse Neckargemünd, in der das Schiff abermals um 3,90 m angehoben wird. Kurze Zeit später erreichen wir Neckargemünd, die schöne Nachbarin Heidelbergs, welche durch ihre Altstadtgassen mit zahlreichen Fachwerkhäusern bezaubert. Sie fahren vorbei am Stadtteil Dilsberg mit seiner imposanten Burgfeste.

In Neckarsteinach angelangt, begrüßt Sie das „Schwalbennest“, die erste der vier Burgen dieser Stadt mit mittelalterlichem Zentrum. Nach der nächsten Biegung erwartet Sie dann das volle Bild: Neckarsteinach, in all seiner Burgenpracht.

Mosbach

Die Große Kreisstadt Mosbach zählt zu einem der schönsten Ausflugsziele im Odenwald. Idyllisch umgeben von malerisch bewaldeten Bergen ist die historische Altstadt von liebevoll hergerichteten Fachwerkhäusern und mittelalterlichen Straßenzügen geprägt. Das mediterrane Flair lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an, die diese besondere Atmosphäre genießen.

Das prächtige Fachwerkensemble in der Altstadt, die verwinkelten Gassen, der romantische Blick auf das Neckartal und lauschige Plätzchen laden ein zu einem gemütlichen Beisammensein in einem der zahlreichen Gasthäuser und Cafés. Ein idealer Ort, um dem Alltag zu entfliehen, die Seele baumeln zu lassen und zu entspannen.

Eines der eindrucksvollen und kunstvollsten Fachwerkbauten Deutschlands aus dem 17. Jahrhundert ist das Palm'sche Haus. Das Rathaus, das auf den Resten der Cäcilienpfarrkirche errichtet wurde, die Simultankirche (Stiftskirche), die zwei Konfessionen unter einem Dach trägt und zahlreiche Fachwerkbauten runden das bilderbuchähnliche Stadtbild am Markt- und Kirchplatz ab.